

Schutz vor Waffengewalt

Am 1. September 2007 wurde die Volksinitiative "Für den Schutz vor Waffengewalt" von der GSoA Schweiz und anderen Organisationen lanciert. WILPF Schweiz unterstützt die Initiative zum Schutz vor Waffengewalt. Die Sicherheit - namentlich von Frauen - wird so erhöht, das Drohpotenzial gesenkt und Suizide werden verhütet.

Das will die Initiative:

- Die Militärwaffe wird aus dem Kleiderschrank entfernt. Sie gehört in gesicherte Räume der Armee.
- Wer Waffen besitzen, tragen und gebrauchen will, muss dafür den Bedarf nachweisen und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen.
- Überflüssige Waffen, die in Estrichen und Kellern herumliegen, werden eingesammelt.
- Alle übrigen Waffen werden registriert, was die Prävention und die Verfolgung von Verbrechen verbessert.

Nächste nationale Sammeltage:

17. Mai 2008

21. Juni 2008

[Unterschriftenbogen zum download 101.51 Kb](#)

[weitere Informationen unter GSoA](#)